



LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS

# Bedarfsorientierte Verkehre in der Gemeinde Salem



23.09.2019

Sachvortrag – Oliver Buck



# Gliederung

1. Lage der Gemeinde Salem im bodo
2. Vorstellung ÖPNV-Angebot ab Salem
3. ÖPNV-Schwachstellenanalyse
4. Bedarfsorientierte Verkehre
5. Konzept Salem – bedarfsorientierter Verkehr
6. Förderprogramm „emma“ Bodenseekreis
7. Umsetzungsvorschlag





# 1. Lage der Gemeinde Salem im bodo

- Hauptfunktion eines Verkehrsverbund:
  - Gegenseitige Anerkennung von Verbundtarifen der Verkehrsunternehmen innerhalb des Verbundgebiets
  - 1 Fahrschein innerhalb des Verbundgebiets
- bodo = Mischverbund
- Träger: 50 % Landkreise & 50 % Verkehrsunternehmen
- bodo als Managementgesellschaft
- koordiniert den ÖPNV im Auftrag der Gesellschafter
- bodo selbst betreibt keine Busse/Züge



# 1. Lage der Gemeinde Salem im bodo

- Salem liegt im Verkehrsverbund bodo
- Seit 2004 im Verbundgebiet
- Gemeindegebiet umfasst Zonen 22 & 122
  - 122: Übergangszone Salem-Beuren (Zwischen Z. 22/23)
  - 22: umfasst übriges Gemeindegebiet



## 2. Vorstellung ÖPNV-Angebot ab Salem





## 2. Vorstellung ÖPNV-Angebot ab Salem

Teilort	Linie(n)	Bedienungshäufigkeit
Affenberg (Mendlishausen)	7399	saisonal im Stundentakt mit dem ErlebnisBus
Altenbeuren	7397	nur an Schultagen (orientiert sich am Schulbedarf); zusätzlich weitere Fahrtmöglichkeiten Mo-Fr ab der Haltestelle "Abzw. Altenbeuren" über die Linie 7381
Baufnang	7379	LinzgauBus Überlingen - Heiligenberg; einzelne Fahrten Mo-Sa
Beuren	7397	nahezu Stundentakt Mo-Fr, Sa zweistündlich, So dreistündlich
Buggensegel	7382	2 Fahrtenpaare an Schultagen, ansonsten ausschließlich freigestellter Schülerverkehr
Grasbeuren	7382	Mo-Fr, hauptsächlich an Schultagen
Mimmenhausen	7396, 7397, 7399	7397: nahezu stündliche Verbindungen Richtung Uhldingen und Heiligenberg (Mo-Fr), zweistündlich (Sa), dreistündlich (So+F); 7396 einzelne Fahrten; 7399 ErlebnisBus saisonal im Stundentakt (täglich)



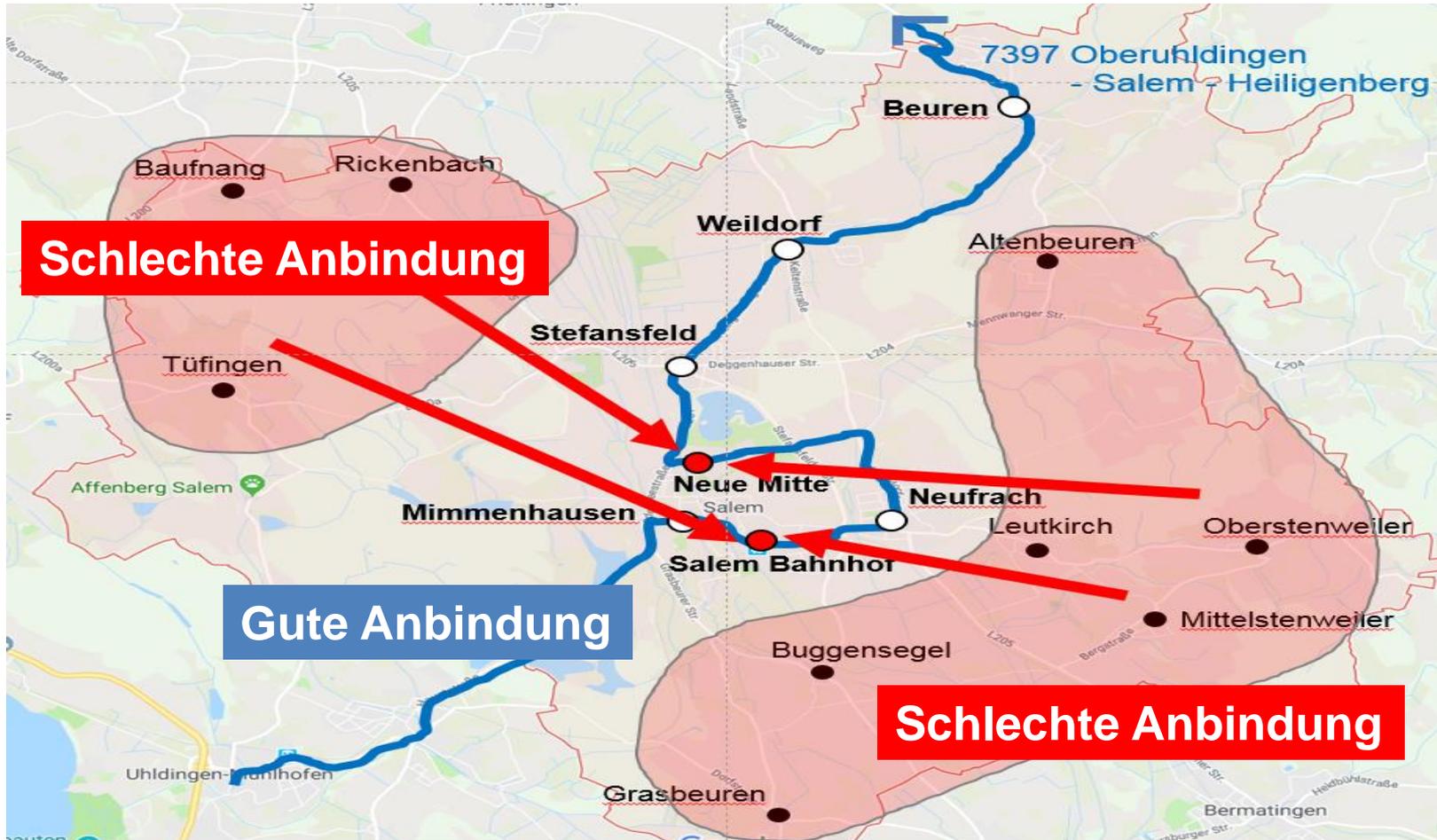
## 2. Vorstellung ÖPNV-Angebot ab Salem

Teilort	Linie(n)	Bedienungshäufigkeit
Mittelsten-/Unterstenweiler	7396	ca. 3 Fahrtenpaare Mo-Fr, 1 Fahrtenpaar Sa
Neufrach	7396, 7397, 7399	7397: nahezu stündliche Verbindungen Richtung Uhldingen und Heiligenberg (Mo-Fr), zweistündlich (Sa), dreistündlich (So+F); 7396 einzelne Fahrten; 7399 ErlebnisBus saisonal im Stundentakt (täglich)
Oberstenweiler	-	freigestellter Schülerverkehr
Rickenbach	-	freigestellter Schülerverkehr
Stefansfeld	7381, 7397, 7399	7381: Mo-Fr, orientiert sich am Schulbedarf; 7397: nahezu stündliche Verbindungen Richtung Uhldingen und Heiligenberg (Mo-Fr), zweistündlich (Sa), dreistündlich (So+F); 7399 ErlebnisBus saisonal im Stundentakt (täglich)
Tüfingen	7381	Mo-Fr, orientiert sich hauptsächlich am Schulbedarf
Weildorf	7381, 7397	7381: Mo-Fr, orientiert sich am Schulbedarf; 7397: nahezu stündliche Verbindungen Richtung Uhldingen und Heiligenberg (Mo-Fr), zweistündlich (Sa), dreistündlich (So+F)



### 3. ÖPNV-Schwachstellenanalyse

- Wo fehlt es an ÖPNV-Angeboten?





### 3. ÖPNV-Schwachstellenanalyse

- Keine regelmäßige Anbindung von:
  - Altenbeuren, Baufnang, Buggensegel, Grasbeuren, Leutkirch, Mittelstenweiler, Oberstenweiler, Rickenbach & Tüfingen
- Gute ÖPNV Anbindung durch Buslinie 7397:
  - Beuren, Mimmenhausen, Neufrach, Stefansfeld & Weildorf
- Linie 7397 ist Hauptlinie - Anbindung an SPNV (Bf Salem)
- Betriebszeiten SPNV: 5 - 24 Uhr
- Betriebszeiten Linie 7397: 6 - 20 Uhr
  - Keine Buszubringer an SPNV zwischen 20 & 24 Uhr
    - ÖPNV-Fahrgast aus Salem kommt am späten Abend nicht zum Bahnhof oder vom Bahnhof nach Hause



## 4. Bedarfsorientierte Verkehre

- Einführung von bedarfsorientierten Verkehren zur Verbindung aller Ortsteile der Gemeinde Salem
- **Warum bedarfsorientierte Verkehre einsetzen?**
- Angebot der individuellen Beförderung mit Orientierung an den Vorzügen des PKW
- Bewältigung schwer bündelbarer Schwachverkehre mit nahegelegener Quelle und Zielort durch ÖPNV
- **Wo bedarfsorientierte Verkehre einsetzen?**
- Einsatz überwiegend in dünn besiedelten Gebieten



## 4. Bedarfsorientierte Verkehre

- Bedarfsorientierter Flächenverkehr im Bodenseekreis
  - **Bürgermobil Meckenbeuren - Seit 2016**
    - Konzessionär ist Strauss Reisen
    - Fahrgastzahlen deutlich höher als bei vergleichbaren Richtungsbandverkehren (z.B. Bürgerbus Kressbronn)
    - Betriebszeiten: - Mo-Fr: 08:30-12:30 Uhr  
- Di, Do, Fr: 14:00-18:00 Uhr





## 4. Bedarfsorientierte Verkehre

	Flächenverkehr
<b>Pro</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Volle Flexibilität</li><li>➤ Einfache Verständlichkeit</li><li>➤ Innovativer Ansatz</li><li>➤ Evtl. dichteres Haltestellennetz</li></ul>
<b>Contra</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>➤ Wer zuerst kommt, mahlt zuerst, d.h. die Wunschzeit kann ausgebucht sein</li><li>➤ Fahrgastbesetzung pro Fahrt gering (durchschnittlich unter 2 Fahrgäste)</li><li>➤ Kostendeckung geringer als bei Richtungsbandverkehr</li></ul>



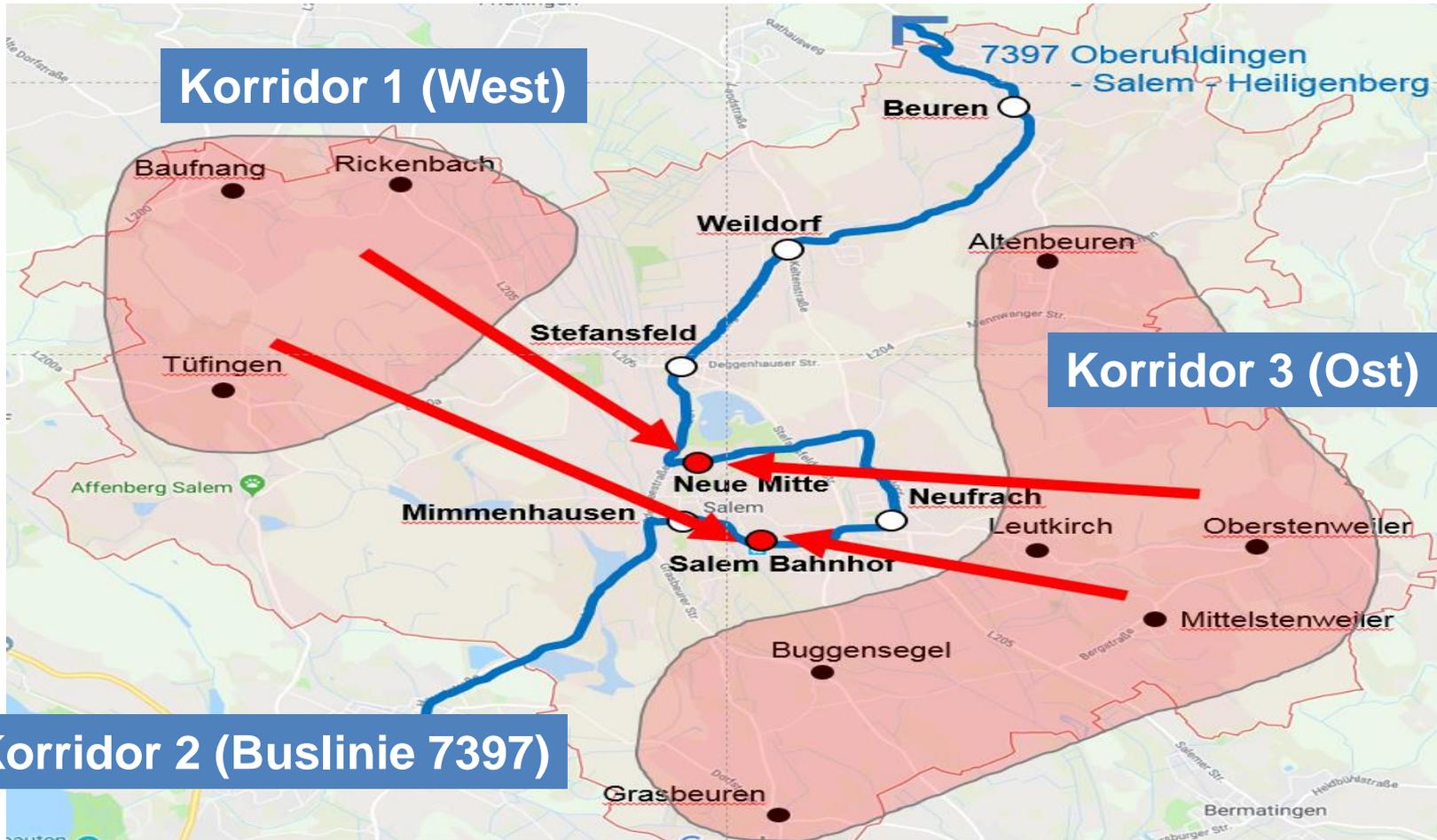
## 5. Konzept Salem – bedarfsorientierter Verkehr

- Bei Durchführung via bodo/LRA via AnSaT
  - Vorschlag Bedienkonzept: 3-Korridor Konzept
  - Vorschlag Betriebszeiten: 9 - 20 Uhr
- Fahrplandaten müssen zwingend zur Beauskunftung im System hinterlegt werden (HaCon Fahrplan-Auskunfts-System - HAFAS)
  - Keine Konkurrenzierung des bestehenden ÖPNV
    - Kein Bedarfsverkehr zwischen Haltestellen der Linie 7397 (Korridor 2)
      - Lösung: HAFAS gibt bei einer Fahrzeit von 0 min keine Verbindung aus!
        - System findet keine Rufbusfahrt innerhalb des Korridor 2 (gelb)
        - System findet Rufbusfahrt für alle weiteren Fahrten



# 5. Konzept Salem – bedarfsorientierter Verkehr

## ▪ 3- Korridor Konzept!





# 5. Konzept Salem– bedarfsorientierter Verkehr

## ▪ Fahrplangedanke

- Bedienung Ost → West (Korridor 1 → Korridor 3)
- Bedienung West → Ost (Korridor 3 → Korridor 1)

## ▪ Verknüpfung der bestehenden Haltestellen





## 5. Konzept Salem – bedarfsorientierter Verkehr

- **Kostenprognose**
- **Annahmen:**
  - Hauptamtliche Fahrer (ca. 60 % der Betriebskosten)
  - Konventioneller Antrieb
  - Kein Interkommunaler Ansatz
  - **Betriebskosten pro Jahr → 100.000 € - 200.000 €**
  - **Abhängig von: Betriebszeiten, Nachfrage etc.**



## 6. Förderprogramm „emma“ Bodenseekreis

### Art und Höhe der Zuwendung

- Bei der Einführung eines neuen flexiblen Bedienungsangebotes erstattet der Bodenseekreis **bis zu 50 %** der **Investitionen**
- Die **Betriebskosten** werden **bis zu 50 %** erstattet;
  - bei interkommunaler Zusammenarbeit,
  - bei rein-elektrischem Antrieb,
  - bei der Teilnahme an der Echt Bodensee Card (EBC),  
erhöht sich der Anteil um jeweils 5 %, insgesamt jedoch um max. 10 %
- Antragsstellung erfolgt über die **Gemeinde(n)**
- Antragstellung auf **3-5 Jahre**; Antrag auf Verlängerung möglich



## 7. Umsetzungsvorschlag

- Bedarfsorientierter Verkehr für Gemeinde sinnvoll
- Umsetzung von haupt- & ehrenamtlichen Betrieb gleich komplex
- **Wann welche Verkehre sinnvoll einsetzen?**
  - Ehrenamtlicher Verkehr: Eingeschränkte Betriebszeiten
  - Hauptamtlicher Verkehr: Feste Betriebszeiten (Bis 24 Stunden/Tag)
  - **Was spricht für hauptamtlichen Verkehr?**
  - Koordination durch Landratsamt, bodo und Busunternehmen
  - Start könnte zeitnah erfolgen – März 2020 (Dez.19 zu knapp)

Der Bodenseekreis empfiehlt die Einrichtung hauptamtlichen Fahrdienstes.  
Warum?

- Feste Betriebszeiten an Werktagen (9-20 Uhr?)
- Fahrtenangebot am Wochenende

Durch Bürgerbus  
nicht umsetzbar



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



## Noch Fragen?